

## 28 Gemeinden besiegeln Mikro-ÖV-Projekt „GUSTmobil“

**Nach dem gestrigen finalen Abstimmungstermin steht fest: 28 Gemeinden starten im Juli mit dem Betrieb des bedarfsorientierten Mikro-ÖV Systems für Graz-Umgebung**

Knapp ein Jahr ist vergangen seit das Regionalmanagement Steirischer Zentralraum im Auftrag aller 36 Graz-Umgebung Gemeinden eine Studie für ein bezirksweites Mikromobilitätssystem in Auftrag gab. Die bedarfsorientierte Lösung heißt „GUSTmobil“, die vom Regionalmanagement, unterstützt durch das Regionalressort des Landes Steiermark von LHStv. Mag. Michael Schickhofer, den politischen Initiatoren Vizepräsident des Bundesrates Mag. Ernst Gödl und Landtagsabgeordnete Renate Bauer und der Grazer Firma ISTmobil auf die Beine gestellt wurde. GUSTmobil funktioniert ähnlich wie ein Anrufsammeltaxi und bringt die Kunden von Sammelhaltepunkt zu Sammelhaltepunkt. Ziel ist es sowohl die innerörtliche Erreichbarkeit, als auch den überregionalen Anschluss zum öffentlichen Verkehrsnetz zu schaffen. Es ermöglicht daher sowohl eine Fahrt zum nächstgelegenen Arzt oder Supermarkt in der eigenen Gemeinde, als auch den Zugang zu Regionalbuslinien oder S-Bahn über die nächstgelegenen Hauptverkehrsknotenpunkte die angefahren werden. Auf keinen Fall wird dabei der bestehende öffentliche Verkehr konkurrenziert, denn Parallelfahrten werden bereits bei der Buchung über die Dispositions-Software ausgeschlossen.

### Erfolgreiche Gemeindekooperation

Zahlreiche Informationsgespräche, Präsentationen in Gemeinderäten, kleinregionale Diskussionen, eine enge Abstimmung mit dem Land Steiermark, dem Steirischen Verkehrsverbund, der Stadt Graz und den interessierten Partnerunternehmen führten letztendlich zur finalen Entscheidung von 28 Gemeinden des Bezirkes mit GUSTmobil gemeinsam in Betrieb zu gehen. Bis zum angestrebten Start im Juli 2017 werden Dienstleisterverträge zwischen Fa. ISTmobil und jeder teilnehmenden Gemeinde geschlossen, die Beschilderung der Haltepunkte bestellt, Haltepunktbrochüren für alle BürgerInnen angefertigt, kooperierende Taxiunternehmen geschult und mit einer gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit gestartet. Parallel dazu wird eine Fördereinreichung beim Land Steiermark – A16 Verkehr und Landeshochbau, mit Unterstützung durch das Regionalmanagement als Schnittstelle zwischen Land und Gemeinden, vorgenommen. Ein kürzlich präsentiertes Förderprogramm entlang der neuen Mikro-ÖV-Strategie sieht für den Betrieb von solchen Systemen jährlich rund 1,5 Millionen Euro an Fördergeldern für die Steiermark vor.

Vizepräsident des Bundesrates Mag. Ernst Gödl und Landtagsabgeordnete Renate Bauer freuen sich als treibende Kräfte hinter dem Projekt über die breite Beteiligung der Gemeinden in Graz-Umgebung: *„Mit diesem innovativen Projekt wollen wir sicherstellen, dass Menschen in allen Wohngebieten, egal ob in einem Zentrumsort oder in einem peripheren Dorfgebiet, gleichermaßen auch ohne eigenes Auto mobil sein können,“* meinen die beiden Regionalpolitiker.

*„Auch aus Sicht der Regionalentwicklung begeben wir uns mit GUSTmobil steiermarkweit klar in eine Vorreiterrolle was Gemeindekooperationen betrifft“*, so der Geschäftsführer des Regionalmanagements Steirischer Zentralraum Dr. Bernd Gassler.

## 365 Tage im Jahr mobil

Rund 105.000 EinwohnerInnen der 28 teilnehmenden Gemeinden können bald unter einer zentralen Telefonnummer 365 Tage im Jahr von 06:00 bis 24:00 Uhr (Sonn- und Feiertags bis 22:00 Uhr) ein GUSTmobil bestellen. Über 1.700 Haltepunkte stehen zur Verfügung und bilden das Mikro-ÖV Netz des Bedienungsgebietes. Rund 10 regionale Taxiunternehmer stellen fixe Dienstautos oder Bereitschaftsfahrzeuge zur Verfügung, die dem Bedarf entsprechend eingesetzt werden. Ziel der Disposition ist es Sammelfahrten zu arrangieren – so werden die Umwelt und das Geldbörse geschont. Bei einer Distanz bis zu 3,5 km liegt der Tarif für eine Person bei 3 Euro. Handelt es sich um eine Sammelfahrt mit 2-3 Personen zahlt jeder Fahrgast 2 Euro, bei 4 Personen im Fahrzeug reduziert sich der Beitrag auf einen Euro pro Fahrgast.



Das Kernteam „GUSTmobil“ v.l.n.r. Dr. Bernd Gassler, Anna Reichenberger MSc (Regionalmanagement), Vizepräsident des Bundesrates Mag. Ernst Gödl, Landtagsabgeordnete Renate Bauer, Doris Hahn MSc (Fa. ISTmobil)

